



PFARRE GERASDORF

Gerasdorf Kapellerfeld Oberlisse

PFARRE SEYRING

PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt 08/09 2018

Euch. Anbetung:

OL: 1. Mi. im Monat
17:15 Uhr

KF: 1. Fr. im Monat
19.00 - 21:00 Uhr

Rosenkranz

OL: Mi, 17:30 Uhr

GD: Di, Do, Fr,
17:30 Uhr

KF: Mo, 18:00 Uhr

SüBr: Sa, 17:30 Uhr

SY: Mi, 18:30 Uhr

August Ferienpause

Krabbelgruppe

Flohhaufen Seyring

Di., 09:00 - 11:00 Uhr

0676/3535129

bei Schönwetter treffen
wir uns im
Pfarrhofgarten

Babytreff

Pfarrsaal Oberlisse

jede 2. Woche

Do., 09:30 - 11:30 Uhr

0699/12861007

0699/11033718

Sommerpause ...

im August

... bei Senioren in Gerasdorf
Wiederbeginn: Mittwoch,
05.09.2018 ab 13:00 Uhr

... bei Pfarrkaffee für ALLE
Generationen in Seyring
Wiederbeginn: Freitag,
14.09.2018 ab 15:00 Uhr

... beim Mittwochscaffee in
Kapellerfeld
Wiederbeginn: Mittwoch,
19.09.2018 ab 15:00 Uhr

... bei Handarbeits-Bastel-
Treffen in Seyring
Wiederbeginn: Mittwoch,
03.09.2018, 14:00-17:00 Uhr



Foto: Alexandra Wanker

Jungschargruppe Gerasdorf!

Pfarrheim Kirchengasse 1

Mo., 17:00 - 18:00 Uhr

Kinder von 6 - 12 Jahren

Kontakt: Martina Tröstler

Mag. Andreas Schnizer

0650/7783618

Ferienpause im
August

Öffnungszeiten Pfarrkanzleien:

Gerasdorf	Seyring	Süßenbrunn
Di. bis Fr.	Di. 07.08.2018	Di. 17:00 - 19:00 Uhr
08:00 - 11:00 Uhr	Di. 04.09.2018	Juli und August nur
und nach tel. Vereinb.	11:30 - 13:30 Uhr	nach tel. Vereinb.
02246/2267	im Pfarrhof	0676/363 70 77

Die Kanzlei in Gerasdorf ist von 13. - 29. August geschlossen!
In dringenden Fällen erreichen Sie
Pater Josip Sremic unter der Tel.Nr. 0650 5555549 oder
PASs. Andreas Schnizer unter Tel.Nr. 0650 7783618.



Liebe Gemeinde!



„Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden“ (Mt. 9,37-38) und an einer anderen Stelle der Bibel lesen wir: „Geht auch ihr in meinen Weinberg!ich will dem Letzten ebenso viel geben wie dir“ (Mt. 20,7-14).

Diese zwei Aussagen Jesus haben mich immer wieder beschäftigt und in meinem bisherigen Leben begleitet, deshalb habe ich mich vor einiger Zeit entschlossen, als „Arbeiter“ in Seinem „Weinberg“ zu arbeiten um „große Ernte“ einzubringen.

Mein Name ist Peter Klonowski, einige von Ihnen kennen mich bereits. Bin Mitglied des Pfarrgemeinde-, und des Vermögensverwaltungsrates der Pfarre Süßenbrunn aber auch aktiv bei der Gestaltung von Sonntagsgottesdiensten, Wortgottesdiensten und liturgischen Andachten in diversen Pfarren unseres Pfarrverbandes.

Geboren im Jahre 1959 in Polen, aufgewachsen in einer tief gläubigen Familie, berufstätig, verheiratet und Vater bereits erwachsener Kinder.

Meine Spiritualität war immer mit der Bibel verwurzelt, sodass ich auch nach der Matura ein Theologiestudium absolviert und mit der Dissertation als Doktor der Bibelwissenschaft abgeschlossen habe. Immer wieder habe ich versucht am pastoralen Leben der jeweiligen Kirche bzw. Gemeinde des Wohnortes teilzunehmen und aktiv mitzuwirken. Heute möchte ich mit Gottes Willen durch mein Engagement und Lebenserfahrung, durch liturgische Dienste, Dienst des Wortes und Dienst der Nächstenliebe in Gemeinschaft mit Bischof und seinen Priestern als angehender ständiger Diakon ehrenamtlich der Kirche dienen. Meine familiäre Situation erlaubt mir solche verantwortungsvolle und ehrenhafte pastorale Funktionen im Dienste Gottes und seines Volkes zu übernehmen. Mein umfangreiches persönliches und berufliches Leben hat mich Demut, Verständnis und Respekt in Beziehungen zu anderen Menschen gelehrt. Gestärkt durch die sakramentale Gnade möchte ich die Aufgaben, die mir auferlegt werden, im Geiste der Demut und Gehorsamkeit übernehmen und erfüllen.

Liebe Schwestern und Brüder!

Wir nähern uns der Zeit der Ernte und da denken wir in erster Linie an die vielen Kürbisse, Karotten und Kraut, die bunten Blumen, die Trauben und Äpfel, Kastanien, Nüsse, aber vor allem an die verschiedenen Getreidesorten aus denen „unser tägliches Brot“ gemacht wird und die manchmal trotz Unwetter, Sturm oder Hagel gewachsen und gereift sind. Jahr für Jahr wird die Ernte eingebracht. Doch trotz der Wiederholung jedes Jahr kommt es auf den Zeitpunkt an, den Einsatz, die Entschlossenheit. Und dann ist einmal die Ernte da. Und sie ist einzigartig und wunderschön. Alle Mühen und Sorgen sind dann vergessen und bei der Ernte zeigt sich, ob sich all die Arbeit gelohnt hat.

Mit der Ernte unseres Lebens steht es ähnlich. Für sie sollen wir auch danken. An sie müssen wir auch glauben, gerade dann, wenn sie bedroht erscheint und noch nicht sichtbar ist. Glauben dürfen wir auch, dass Gott unsere Lebensernte noch einmal ganz anders sieht. Was wir schon als verloren glauben, ist für ihn da, einfach anders, als wir meinen. Auch daran erinnert uns die Erntezeit. Dass wir danken dafür, dass jedes Leben, jede Zeit, jeder Mensch vor Gott seine Frucht trägt. Ernte ist die Kraft aus Gott, die unser Leben wirklich verändert und erneuert.

Wir vertrauen Jesus, weil wir Christen sind. Er wird uns zur Ernte. Man kann sagen: wo immer das Reich Gottes sichtbar wird, geschieht Ernte. Und sichtbar wird es immer dort, wo in uns etwas heil wird.

Die Ernte ist die Fülle des Heils, dass Gott für uns bereitet hat.

Jesus selbst schafft Heil für unser Leben. Darum müssen wir uns nicht kümmern. Nur ernten müssen wir, d. h. uns öffnen für das, was Jesus in unserem Leben verändern will. Wir müssen nicht selbst wachsen lassen, aber wir sollten es abholen. Wir haben den Auftrag, als Christen sichtbar in dieser Welt zu leben, zu dem zu stehen, was uns wichtig ist, uns nicht zu verstecken, und von dem wir glauben, dass es dem Willen Gottes entspricht.

Wir sollen versuchen im Glauben mit unserem Leben Zeugnis zu geben von unserem liebenden Gott und dann erhalten wir auch ein Stück von der Ernte, von dem Heil, das Gott für uns bereitet hat, ein Zeichen des hereinbrechenden Reiches Gottes. Glaube ist eine bewusste Entscheidung demütig zu sein, Vertrauen zu lernen, dankbar zu sein für das Gute, denn „die zukünftige Ernte kommt“ und die liegt auch in Gottes Hand.

In Dankbarkeit für Euer Gebet auch für mich verbleibe ich mit herzlichem Gruß Gott

Dr. Peter Klonowski



Neuer Priester für unseren Pfarrverband Gerasdorf-Seyring-Süßenbrunn

Ab September 2018 wird Pfarrvikar **Mariusz Andrzej RATYŃSKY** als zusätzlicher Priester unsere Pfarren betreuen und im Pfarrhof Süßenbrunn wohnen. Er wurde am 05.03.1968 in Polen geboren und war zuletzt Provisor in den Pfarren Hautzendorf und Unterrollberndorf. Wir begrüßen ihn herzlich und freuen uns darauf ihn kennen zu lernen.

Mariusz Andrzej RATYŃSKY



miteinander

DANKE und ein liches „Vergelt's Gott“

Leider müssen wir uns von zwei uns ans Herz gewachsenen Seelsorgern verabschieden!

Die von ihnen, auch wenn sporadisch, zelebrierten Gottesdienste waren tiefgehende Messfeiern. Die offene und herzliche Art ihres Umganges mit den Pfarrangehörigen, trotz oftmaligem Zeitdrucks, vermittelte echte Zugehörigkeit. Pfarrer **Robert Grygar** nahm oft beschwerliche Anreisen auf sich um den Besuch der Sonntagsmessen oder Feiern von Hochfesten in unseren Kirchen zu ermöglichen und

Kaplan MMag. DDr. **Peter Schipka** brachte für kurze Zeit ein wenig „Dom-Flair“ in die Heiligen Messen. Ein ganz herzliches „Danke“ beiden Priestern für ihre Bereitschaft, unsere Kirchen sonntags nicht „verwaisen“ zu lassen und damit dem Gottesdienst in unseren Gotteshäusern wieder den gebührenden Stellenwert einzuräumen. Wir wünschen beiden Geistlichen noch viele Jahre ihres Wirkens als Seelsorger und hoffen – eigennützig – auf Besuche offiziell oder privat in unseren Pfarren.



Hubertus-Messe
2016 der
Gerasdorfer
Jagdgesellschaft
mit Robert Grygar
Foto: ÖVP Gerasdorf

HK

Kapellerfeld

**Krankenmesse für alle Gläubigen aus
Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn, Kapellerfeld
am Sonntag, 19.08.2018
um 10:20 in Kapellerfeld**

Pater Josip wird wieder mit uns feiern und das Sakrament der Krankensalbung spenden. Es ist keine „letzte Ölung“, nein! Es ist ein Zeichen der liebevollen Zuwendung Gottes – und liebevolle Zuwendung braucht jeder Mensch, wenn unser Leben durch Krankheit des Leibes oder der Seele bedrängt oder durch Leiden beeinträchtigt ist. Pater Josip hat jedes Jahr alle eingeladen, die sich im Leben bedrängt und beeinträchtigt fühlen und Gottes Zuwendung erleben wollen. Ja, das ist ein Grund zu feiern. Mitten in Bedrängnis und Beeinträchtigung. Gott ist da. Gott ist nahe: bei DIR.

Und auch wir rücken zusammen: Im Gottesdienst und beim Pfarrcafé danach!

Alle Generationen haben mitgemacht!

Ein erstes Fenster wurde gestaltet. Die Geschichte von Noah scheint mit der Morgensonne in unserer Kirche. Gott meint es gut mit allen Lebewesen. Der Regenbogen gibt Zeugnis davon. Und wir geben Zeugnis davon. Ganz besonders, wenn alle Generationen miteinander Schönes schaffen.



Foto und Bericht Paul Mazal



miteinander

Freud und Leid in unseren Pfarren

Pfarren Gerasdorf & Seyring

*Aufgenommen in
die Gemeinschaft
unseres Glaubens wurden in*

Gerasdorf:

Sandro Nedoma
Emma Slerka
Isabella Großschartner
Florian Phillip Neudorfer
Alba Jimeno Alonso
Laura Leticia Maria Diemer
Niklas Markus Mario Diemer
Cristina Alice Jordan
Johanna Rohatschek
Louis Maximilian Bilek-Sonne
Vaiana Held

Seyring:

Florian Maximilian Schweiger
Jonas Höfling
Carolina Sabine Reitbauer

*Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns aus*

Gerasdorf:

Anton Hangl
Richard Seidl
Ernst Michael Rada
Willibald Fuchs
Christine Kaller
Rosa Magdits
Alois Lindinger
Maria Machold

Seyring:

Maria Robausch

Wir freuen uns über DREI
Wiederaufnahmen in die röm. kath. Kirche

LIMA Herbst 2018

Gedächtnis spielend trainieren. Gesundheit und
Lebensqualität für Körper, Geist und Seele.
Mit viel Abwechslung, Spaß und Lachen wollen wir gemein-
sam aktiv in der Gruppe Körper, Geist und Seele fit halten.
Wann: kostenlose Schnupperstunde.

Dienstag, 2.10. 2018 von 09:00-11:00 Uhr

Kurs: Dienstag, 16.10./30.10./13.11./27.11./11.12./2018
jeweils 09:00 - 11:00 Uhr. Einstieg jederzeit möglich.

Kosten: € 38,— inkl. Arbeitsunterlagen

Wo: 2201 Gerasdorf Kirchengasse 1 (Pfarrheim)

Referent: Peter F. Grünstetter (LIMA-Trainer)

02246/3148 oder 0664/307 18 01

August 2018

So	5	Sonntags-Ordnung: 08:00 OL / 09:00 SY 10:20 GD / 10:20 KF / 19:00 OL WOGO
So	12	Sonntags-Ordnung: 8:00 OL / 09:00 SY 10:20 GD * / 10:20 KF / 19:00 OL WOGO
Mi	15	Mariä Himmelfahrt Sonntags-Ordnung: 08:00 OL * / 09:00 SY 10:20 GD / 10:20 KF
So	19	Sonntags-Ordnung: 08:00 OL / 09:00 SY * 10:20 GD / 10:20 KF mit Krankensalbung * 19:00 OL WOGO
So	26	Sonntags-Ordnung: 08:00 OL / 09:00 SY 10:20 GD u. KF / Caritassammlung ! 19:00 OL WOGO

August 2018

*Sammlung für Pater Josip

August wieder WOGO Beginn um 19:00 Uhr.

Änderungen, werden jeweils im Rahmen der Verlautbarungen
am Ende der Messe bekannt gegeben

September 2018

		08:00 Gerasdorf / Hl. Messe 09:00 Seyring / Festmesse zum Patrozinium mit Rosaliachor 10:20 Kapellerfeld 10:20 Oberlisse / Erntedankfestmesse und anschl. Speis und Trank, Hüpfburg u. Tombola WOGO Oberlisse entfällt
So	2	
Sa	8	<u>Abendwallfahrt nach Maria Gugging!</u> Abfahrtszeiten sehen sie auf Seite 6
So	9	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf / Erntedankfestmesse mit den LUNAS im Anschluss Speis und Trank, Hüpfburg und Tombola 10:20 Kapellerfeld / 19:00 OL WOGO
Sa	15	15:00 Jägermesse in Seyring
So	16	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf 10:20 Kapellerfeld / Erntedankfestmesse und anschl. Speis und Trank und Hüpfburg 19:00 OL WOGO
Mi	19	15:00 Kapellerfeld / Mittwochscaffee 17:30 Oberlisse / Rkr und 18:00 Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr. 19:00 Gerasdorf / PGR-Sitzung im Pfarrheim
So	23	08:00 Oberlisse / 09:00 Seyring 10:20 Gerasdorf / 10:20 Kapellerfeld 19:00 OL WOGO
So	30	08:00 Oberlisse 10:00 Seyring / Erntedankfest und anschl. Einladung zum gemütlichen Feiern im Pfarrhof 10:20 Gerasdorf / 10:20 Kapellerfeld 19:00 OL WOGO

September 2018

*Den Bund der Ehe haben
geschlossen*



in Gerasdorf:

Anna Zeitberger & Bernd Trimmel

in Seyring:

Nadine Beißer & Christian Franz Gerlinger

Wochentags-Gottesdienstzeiten in unserer Kirche:

Donnerstag	17:00 Uhr	Ministrantenstunde
	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Im **August** entfallen sowohl die Ministrantenstunde und die Hl. Messe am Donnerstag, als auch die Bibelrunde!

Besonderheiten im August

So	5	09:00 Hl. Messe
So	12	09:00 Hl. Messe
Mi	15	09:00 Hl. Messe Hochfest Maria Himmelfahrt
So	19	09:00 Hl. Messe
So	26	09:00 Hl. Messe Caritas August-Hungerkollekte

Besonderheiten im September

So	2	10:00 Familienmesse mit anschl. Pfarr-Café
Sa	8	18:00 Wallfahrt zur Lourdesgrotte, Busabfahrt um 17:00 Uhr von der Pfarrkirche
So	9	09:00 Hl. Messe
Sa	15	14:30 Kinderfest
So	16	09:00 Hl. Messe.
So	23	09:00 Hl. Messe
So	30	09:00 Hl. Messe Erntedankfest

Vorschau Oktober

So	7	10:00 Familien und Gospelmesse; Nach der Messe Anmeldung zur Erstkommunion und Firmung für 2019
Fr	12	19:30 Friedensgebet

Änderungen, werden jeweils im Rahmen der Verlautbarungen, am Ende der Messe bekannt gegeben

ATTRIBUTE

„Daran könnt ihr sie erkennen“ - bildliche Darstellungen unserer Heiligen waren seit dem Mittelalter mit Attributen versehen um sie kenntlich zu machen, die Art ihres Martyriums oder Lebensinhaltes aufzuzeigen. Wir kennen den Wassereimer des Hl. Florian, die Lilien gottgeweihter Jungfrauen, Brot und Rosen der

Hl. Elisabeth, das Hirschgeweih mit Kreuz von Hubertus oder Löwe, Stier, Adler und Mensch der vier Evangelisten. Diese Aufzählung kann noch weit ausgeführt werden, denn jeder von uns kennt einige Merkmale der Heiligen. Jedes Attribut gibt Auskunft über das Leben des Heiligen.

Was bedeutet das für uns Christen? Sind wir nicht auch „Heilige“ im christlichen Sinn? Haben wir auch solche Kennzeichen unseres Lebens die uns anderen gegenüber als Christen ausweisen? Christen? - was heißt „Christ sein“ heute?

Ich glaube, christlich ist, was Christus entspricht. ER muss unser Fundament und Maßstab sein. Christlich sein heißt das Doppelgebot der Liebe, das uns Jesus auf den Weg gegeben hat, ernst nehmen: Gott und den Nächsten lieben und damit zwischenmenschliche Brückenbauer sein.

Und die Attribute? Ich denke, Luthers Deutung vom „Christenmenschen“ - er sollte frisch, fromm, fröhlich, frei sein - zeigt unsere Merkmale auf, die wir anderen gegenüber offen legen sollten:

Frisch: Die Begegnung mit ihm erfrischt Körper und Geist. **Fromm:** Man merkt, dass ihn der Glaube durchs Leben trägt.

Fröhlich: Er strahlt die Leichtigkeit des Erlöstes aus. **Frei:** Offen gegenüber allen Menschen.

Zeigen wir also offen unsere Attribute damit wir erkannt werden!

Pfarre Süßenbrunn

miteinander



Wir gratulieren ♥ lichst

August

Helene Schirmer (89)
Ferdinand Haselsteiner (87)
Maria Wetzl (80)
Ilse Wurm (70)

September

Priscilla Balisi (93)
Josef Wetzl (85)
Maria Schultz (87)

Aufgenommen in
die Gemeinschaft unseres Glaubens wurden

Hanna Gawron
Valentin Alexander Bulfone

Freud und Leid in Süßenbrunn





Mitteilungen der Pfarre Süßenbrunn

Ergebnisse der Kirchensammlungen:

St. Elisabeth-Stiftung der EDW: € 308,75 Hilfe für Schwangere in Not – damit jedes Leben wachsen kann

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Einladungen

Zur Abendwallfahrt

Samstag, 8. September zur Lourdes Grotte

nach Maria Gugging anlässlich des Beginnes des neuen Arbeitsjahres:

Abfahrtszeiten: 16:40 Seyring; 16:50 Kapellerfeld;

17:00 Gerasdorf; 17:05 Oberlisse

17:00 Uhr von der **Kirche Süßenbrunn**, Zustiegsmöglichkeit auch beim

Feinkostgeschäft Hochgerner in Neusüßenbrunn

18:00 Uhr hl. Messe in der Lourdes Grotte

Anmeldung: In der Sakristei Süßenbrunn oder

in der Pfarrkanzlei: 0676/363 70 77 oder

in der Pfarrkanzlei Gerasdorf Tel. 02246/2267

Zum Kinderfest

Samstag, 15. September

um 14:30 Uhr im Pfarrhof

1220 Wien, Süßenbrunner Platz 9

Wir laden alle Kinder mit ihren Verwandten und Freunden zu einem fröhlichen Nachmittag mit Spiel und Spaß (Spielestationen, Luftburg, Schätzspiel) herzlich ein.

Zum Erntedankfest

Sonntag, 30. September um 09:00 Uhr

Feierlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Segnung der Erntegaben.

Anschließend Frühschoppen und gemütliches Beisammensein im Pfarrhof mit

Musik und Tombola. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Für Tombola Spenden sind wir sehr dankbar.

Wir bitten Sie, nach Möglichkeit, und sofern Sie es gerne tun wollen, in Tracht zum Gottesdienst zu kommen, da wir diesen Sonntag als Dirndlsonntag begehen wollen.



Fotos: Fotostudio Richard Schuster



Erstkommunion 2018

Am 3. Juni feierten 8 Kinder aus Süßenbrunn und 8 Kinder aus der Oberlisse, der Klasse 2d, in der Pfarrkirche zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit, in Süßenbrunn, Erstkommunion.

Pfarrer Branko hat den Kindern unter dem Motto „Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen“, die Erstkommunion gespendet. Dank **Andreas Schnizer** und **Elmar Ottet** waren die Kinder gut vorbereitet und durften zum Ersten Mal den Leib Christi empfangen. Es war ein sehr schönes, ergreifendes Fest, in welches sowohl die Kinder, Taufpaten und auch Eltern aktiv mit einbezogen waren.

Wir wünschen den Erstkommunikanten Gottes Segen und freuen uns darauf mit den Kindern auch in Zukunft gemeinsam den Gottesdienst zu feiern. Denn jetzt dürfen auch sie dem lieben Gott noch ein Stückchen näher sein.

Brigitte Zechmeister

Einführung in die Liturgie:

Heilige Messe für Anfänger

... oder Wiedereinsteiger



Gottesdienst Zeiten in unseren Kirchen

Teil 8

Lamm Gottes - Agnus Dei

Während der Priester hiernach die Hostien bricht (ein Zeichen dafür, dass Jesus sich hingab und für uns am Kreuz »zerbrach«), beten wir das Lamm Gottes oder singen es als Lied. In einigen Gemeinden ist es üblich, sich bei jeder Wiederholung an die Brust zu schlagen.

Wir vereinen uns in der Kommunion mit Christus, der für uns gestorben und auf-erstanden ist. Die letzte Wiederholung des »Agnus Dei«-Gebetes endet mit der Bitte um den Frieden: Der Friede, der uns wirklich »befriedet«, ergibt sich aus dem Sterben und der Auferstehung Jesu.

Seht das Lamm Gottes ...« - Wir knien.

Direkt im Anschluss daran knien wir ein zweites Mal. Der Priester zeigt uns Kelch und Hostie und betet: »Seht das Lamm Gottes ... « - Die Gemeinde antwortet: »Herr, ich bin nicht würdig ...«. Auch dazu kann man sich an die Brust schlagen.

Bevor Gott zu uns kommt, bekennen wir, dass wir ein solch großes Geschenk nicht verdient haben. Das hat nichts mit »Unterwürfigkeit« und »Schlechtmachen« zu tun: Wahre Liebe erkennt immer, dass die Liebe Gottes aber auch die des Anderen unverdient ist. Der Satz »Herr, ich bin nicht würdig ...« stammt übrigens aus dem Mund eines römischen Hauptmannes, der Jesus um Heilung seines Dieners gebeten hatte; da aber Juden römische Häuser nicht betreten durften, sagte er: »Herr, ich bin nicht würdig, dass Du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, und mein Diener wird gesund«. Jesus fand das ganz toll und hat den Hauptmann uns als Vorbild empfohlen. Also, halten wir uns daran.

Wird fortgesetzt!

Aus Karl Leisner – Jugend / HP

Jubiläumsfeier 20 Jahre Hilfswerk in Gerasdorf

Am 15. Juni 2018 veranstaltete das Hilfswerk sein 20 jähriges Bestehen als eigenständiger Verein in Gerasdorf.

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung der Vorsitzenden des Hilfswerk Gerasdorf, **Gabriele Preßlinger-Bukovcia** und fanden sich im festlich geschmückten Pfarrsaal Oberlisse ein.

Neben dem Gründer und „Vater“ des NÖ Hilfswerkes, **Erich Fidesser** und der Vereinsbetreuung aus St. Pölten, waren auch NÖ Landes- und Gerasdorfer Gemeindevertreter sowie Bürgermeister aus den Nachbargemeinden, viele ehemalige und aktive Funktionäre, Mitglieder und Ehrenamtliche des Vereines gekommen, um zu gratulieren.



Foto: Robert Simperler

Besonders geehrt wurde die Gründerin und langjährige Vorsitzende des Hilfswerks Gerasdorf **Mag. Herta Tollay** die in ihrer Rede 20 Jahre Vereinsgeschichte Revue passieren ließ.

Gabriele Preßlinger-Bukovica

Montag 18:00 Kapellerfeld / Rosenkr.
Dienstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr.
Mittwoch 17:15 1. Mittwoch im Monat Euch. Anbetung 17:30 Oberlisse / Rosenkr. 18:00 Oberlisse / Hl. Messe 18:30 Seyring / Rosenkr. Nicht in den Ferien
Donnerstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr. 18:00 Süßenbrunn / Hl. Messe
Freitag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr. 18:00 Gerasdorf / Hl. Messe
Samstag 17:30 Gerasdorf / Hl. Messe 17:30 Süßenbrunn / Rosenkr. 18:00 Süßenbrunn / Hl. Messe
Sonntag Hl. Messen 08:00 Oberlisse ev. geänderte 09:00 Seyring Beginnzeiten 09:00 Süßenbrunn sind im 10:20 Gerasdorf Pfarrkalender 10:20 Kapellerfeld ersichtlich! Wortgottesdienst 19:00 Oberlisse

Die sieben sozialen Sünden

Politik ohne Prinzipien
Reichtum ohne Arbeit
Genuss ohne Gewissen
Wissen ohne Charakter
Geschäft ohne Moral
Wissenschaft ohne Menschlichkeit
Kult ohne Opferbereitschaft

nach Mahatma Gandhi

HP



miteinander

Mini-Ausflug der Ministranten Gerasdorf-Ort

Am 23. Juni 2018 fand unser jährlicher Mini-Ausflug statt. Als Dankeschön an die Ministranten, welche das ganze Jahr über fleißig ministriert haben.



Organisiert und begleitet wurde der Ausflug von Martina Mader und Andrea Neumayr.

Bei herrlichem Wetter verbrachten unsere 5 Minis aus dem Ortsteil Gerasdorf-Ort einen tollen Tag im „Family-Park“ in St. Margarethen am Neusiedlersee. Zur Stärkung, nach stundenlangem Karussell und Hochschaubahn fahren, klettern und spielen, gab es ein Mittagessen im Family Park Restaurant mit anschließendem Eis, das natürlich nicht fehlen durfte. Müde kehrten alle gesund gegen 18:00 Uhr nach Gerasdorf zurück.

Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht und sie freuen sich schon wieder auf den nächsten Ausflug im kommenden Jahr – es wäre schön, wenn uns dann noch mehr Minis begleiten. Sollte ein Kind Lust und Interesse haben, zu ministrieren, können sie gerne an einem Sonntag in die Pfarrkirche in Gerasdorf Ort zum Schnuppern kommen. Treffpunkt ist immer 10:05 Uhr in der Sakristei.

Lieber Branko!
Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung dieses Ausfluges!
Du hast den Kindern eine riesen Freude bereitet!
DANKE



KOOPERATION-
Bei der Hochzeit ihrer Lehrerin Nadine Beisser-Gerlinger waren ihre Seyringer und Gerasdorfer SchülerInnen zur Unterstützung in der Kirche dabei.

Die feierliche Fronleichnamspirozession in Seyring

fand auch heuer wieder mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr, des 1. Gerasdorfer Musikvereins und der Ministranten mit MMag. DDr. Peter Schipka statt.



Ende Juni feierten wir einen Gottesdienst im Pfarrgarten.

Beim „Theater vor dem Schloss“ sorgte die Pfarre Seyring während aller Vorstellungen für die Verköstigung der Gäste.

Margarete Insam-Poleros



Päpstlicher Orden für Gerasdorfer Bürger

Kardinal Dr. Christoph Schönborn hat kürzlich unserem Mitbürger **Dipl.-Ing. Theodor Quendler** anlässlich einer festlichen Ordensverleihung das „**Ritterkreuz des päpstlichen Silvesterordens**“ überreicht. Die Verleihung von kirchlichen Orden an Laien erfolgt für Verdienste um die römisch-katholische Kirche und den katholischen Glauben, wie dazu in einem Kommentar festgestellt wird.



Wir gratulieren lichst!



Foto: Dr. Franz Vock

67. Jahrgang

Herausgeber: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Röm.-kath. Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn Gerasdorf, Kircheng.1; Tel. 02246/2267
Alle: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122 SY: IBAN AT20 3209 2000 0065 0812 SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045
Neue Rufnummer: 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen
Mobile Ruf.Nr.: Pfr. Mod.: Branko 0664/4449271

Redaktionsteam: Mod. Branko Blažinčić (BB), Walther Gasché (WG), Helga Korb (HK), Julius Mayer (JM), Heinz Parth (HP), Edith Schön (ES), Robert Schilk (RS)
Information Datenschutz: www.bischofskonferenz.at/datenschutz
<http://www.pfarre-gerasdorf.at>
<http://www.pfarre-suessenbrunn.at>
E-mail: kanzlei@pfarre-gerasdorf.at
pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at
Print: www.druck-seitz.at